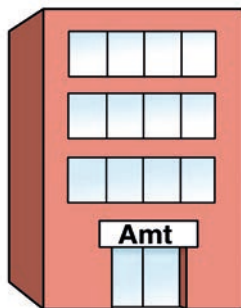


Informationen in leichter Sprache



Der Bezirk Mittelfranken stellt sich vor



Der Bezirk Mittelfranken stellt sich vor

Bayern ist in 7 Bezirke unterteilt:

- **Mittelfranken**
- Niederbayern
- Oberbayern
- Oberfranken
- Oberpfalz
- Unterfranken
- Schwaben



Im Bezirk Mittelfranken leben sehr viele Menschen.
Es sind etwa **1,8 Millionen Menschen**.
Der Bezirk Mittelfranken hat ein **eigenes Wappen**:



Die Bürger in Mittelfranken **wählen den Bezirkstag**.
Die Wahlen finden **alle 5 Jahre** statt.
Der Bezirkstag ist eine Gruppe von Menschen.
Sie bestimmen darüber:
was im Bezirk gemacht wird, was für alle Bürger gut ist.



Zum Beispiel: ob ein Förder-Zentrum gebaut wird.
Oder ob eine Schule vom Bezirk umgebaut wird.
Damit auch Rollstuhl-Fahrer sie gut besuchen können.



Der Bezirkstag von Mittelfranken hat **30 Mitglieder**.
Sie heißen: **Bezirks-Räte**.

Es sind:

- 11 Mitglieder von der CSU
- 5 Mitglieder von den Grünen
- 4 Mitglieder von den Freien Wählern
- 4 Mitglieder von der AfD
- 3 Mitglieder von der SPD
- 1 Mitglied von Die Linke
- 1 Mitglied von der FDP
- 1 Mitglied von der ÖDP



Dazu gehört auch der **Bezirkstags-Präsident**.
Er wird von den Bezirks-Räten gewählt.
Der Bezirkstags-Präsident heißt: **Peter Daniel Forster**.
Er hat sein Büro im Bezirks-Rathaus **in Ansbach**.



Das ist der Bezirkstag von Mittelfranken:



Peter Daniel Forster
Bezirkstags-Präsident
(CSU)



Jenny Baier
(CSU)



Gerlinde Mathes
(CSU)



Cornelia Griesbeck
(CSU)



Dr. Ute Salzner
(CSU)



Catrin Seel
(CSU)



Alexandra Wunderlich
(CSU)



Herbert Lindörfer
(CSU)



Michael Maderer
(CSU)



Hans Popp
(CSU)



Thomas Zehmeister
(CSU)



Daniel Arnold
(Grüne)



Christa Heckel (Grüne)
Bezirkstags-Vize-
Präsidentin



Lisa Renz-Hübner
(Grüne)



Walter Schäfer
(Grüne)



Maria Scherrers
(Grüne)



Hans Henninger
(FW)



Armin Kroder
(FW)



Marco Meier
(FW)



Walter Schnell
(FW)



Thomas Falk
(AfD)



Thomas Klaukien (AfD)



Siegfried Lang
(AfD)



Dr. Krzysztof
Malowaniec (AfD)



Sven Ehrhardt
(SPD)



Sabine Knuhr-
Weidiger (SPD)



Magdalena Reiß
(SPD)



Uwe Schildbach
(Die Linke)



Markus Lüling
(FDP)



Barbara Grille
(ödp)

Der Bezirk Mittelfranken übernimmt **Aufgaben in den Bereichen:**

-  **Soziales**
-  **Gesundheit**
-  **Bildung**
-  **Kultur**
-  **Natur und Umwelt**
-  **Europa**

Für diese Aufgaben hat der Bezirk Mittelfranken **rund 1 Milliarde Euro** jedes Jahr.

Der Bezirk Mittelfranken **bekommt für seine Aufgaben jedes Jahr Geld:**

- von den großen Städten und Landkreisen in Mittelfranken.
Dieses Geld nennt man **Bezirks-Umlage**.
- Und vom Freistaat Bayern.



Beim Bezirk Mittelfranken arbeiten **etwa 4-Tausend 5-Hundert Menschen**.

Die Mitarbeiter sind **Partner** für die Bürgerinnen und Bürger in Mittelfranken.

Sie machen die Aufgaben für den Bezirk Mittelfranken.



▲ Soziales

Die wichtigste Aufgabe vom Bezirk Mittelfranken sind
die Sozialen Hilfen.

Die wichtigste Unterstützung ist: **die Eingliederungs-Hilfe.**

Eingliederungs-Hilfe bedeutet:

Das sind Hilfen für Menschen mit Behinderung.

Damit sie überall mitmachen können.

Genauso wie Menschen ohne Behinderung.



Menschen mit Behinderung sollen

selbst bestimmen können:

wie sie leben möchten.

Zum Beispiel:

Welche Ausbildung sie machen möchten

oder wie sie wohnen möchten.



Die Eingliederungs-Hilfe bezahlt zum Beispiel:

- eine Unterstützung bei der Ausbildung
- den Arbeits-Platz in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung
- eine Assistenz-Person in der Schule
- den Fahr-Dienst für Menschen mit Behinderung
- das **Persönliche Budget.**



Man spricht das so aus: **Bü-tschee**.

Es heißt auch: **Persönliches Geld**.

Dieses Geld bekommen Menschen mit Behinderung ausbezahlt.

Damit können sie ihre Hilfen

selbst aussuchen und selbst bezahlen.

Der Bezirk Mittelfranken bezahlt die Eingliederungs-Hilfe.



Die zweit-wichtigste Unterstützung ist:

die Hilfe zur Pflege.

Manche Menschen brauchen Pflege.

Zum Beispiel:

- Weil sie alt und gebrechlich sind.
- Oder weil sie einen Unfall hatten.
- Und nun eine Behinderung haben.



Manchmal müssen die Menschen in **ein Pflege-Heim** umziehen.

Wenn sie nicht mehr in ihrer eigenen Wohnung leben können.

Wenn man **selbst nicht genug Geld** für das Pflege-Heim hat:

dann bezahlt **der Bezirk Mittelfranken** einen Teil von den Kosten.

Manchmal können Menschen auch **in ihrer eigenen Wohnung** leben bleiben.

Dabei **helfen ihnen andere Menschen**.

Und **der Bezirk Mittelfranken** zahlt auch einen Teil von den Kosten.

▲ Gesundheit

Der Bezirk ist verantwortlich für
die Bezirks-Kliniken Mittelfranken.

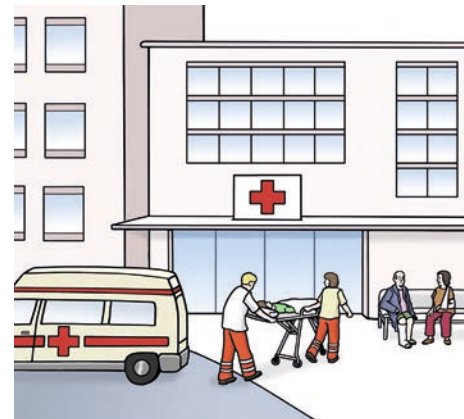
Die Bezirks-Kliniken Mittelfranken helfen:
Menschen mit seelischer Erkrankung.

Seelische Erkrankung bedeutet zum Beispiel:

Wenn es einem Menschen nicht gut geht.
Er ist immer ohne Grund sehr traurig.
Oder hat viel Angst.
So viel, dass er nicht gut leben kann.

Es gibt:

- Mehrere Kliniken und Tages-Kliniken..
Tages-Klinik bedeutet:
Man wird tagsüber behandelt.
Man muss dort nicht übernachten.
Man kann an den Abenden, Wochenenden
und Feier-Tagen nach Hause.
- **2 Wohn-Heime** für Menschen
mit seelischer Erkrankung



Es gibt auch eine Klinik, wo **alte Menschen** behandelt werden.

Zum Beispiel: Wenn sie gestürzt sind und nicht mehr gut laufen können.

Die Ärzte helfen ihnen:

damit sie wieder in ihrer eigenen Wohnung leben können.



Es gibt vom Bezirk Mittelfranken auch noch:

- den Sozial-Psychiatrischen Dienst für die Stadt Fürth und den Landkreis Fürth. Er hilft auch **Menschen mit seelischer Erkrankung.**
- den **Sozial-Dienst für Gehörlose.** Er **unterstützt Menschen mit Hör-Behinderung** im Alltag. Damit sie selbst-ständig leben können.

Zum Beispiel bei Problemen mit der Arbeit oder in der Familie.

Bei Besuchen von Ämtern und Behörden.



Bildung

Der Bezirk Mittelfranken hat eigene

Fach-Schulen und Förder-Zentren.

Sie helfen **Kindern und Jugendlichen mit Behinderung:**

einen **Schul-Abschluss** zu schaffen

und einen **Beruf** zu erlernen.

Die Kinder und Jugendlichen haben:

- **eine Seh-Behinderung**
- **oder eine Hör-Behinderung**
- **oder eine Körper-Behinderung**
- **oder eine Lern-Behinderung**



Für sie gibt es im Bezirk Mittelfranken diese Schulen:

- bbs nürnberg: Bildungs-Zentrum für Blinde und Seh-Behinderte
- Zentrum für Hör-Geschädigte
- Pädagogisches Zentrum Bertha von Suttner
- Berufs-Bildungswerk Bezirk Mittelfranken Hören, Sprache, Lernen
- Schule für Kranke an den Bezirks-Kliniken Mittelfranken

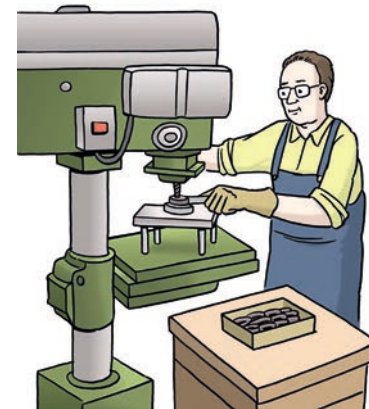


Der Bezirk Mittelfranken hat auch noch andere Bildungs-Einrichtungen:

- Landwirtschaftliche Lehr-Anstalten Triesdorf
- Zentrum für Ausbildungs-Berufe an den Bezirks-Kliniken Mittelfranken
- Berufs-Fach-Schule für Musik in Dinkelsbühl
- Maschinenbau-Schule Ansbach

Dort kann man zum Beispiel diese Berufe erlernen:

- Bienen-Züchter
- Land-Wirt
- Haus-Wirtschafter
- Maschinenbau-Techniker
- Kranken-Pfleger
- Musik-Lehrer



▲ Kultur

Eine wichtige Aufgabe vom Bezirk Mittelfranken ist die **Pflege der Kultur in der Region.**

Dazu gehört die **Heimat-Pflege** und die **Denkmal-Pflege.**

Heimat-Pflege bedeutet: Bräuche zu bewahren.
Besonders **alte Bräuche.**

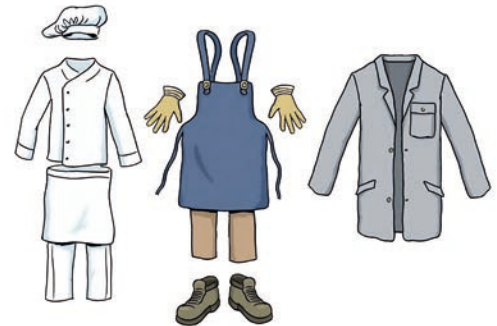
Zum Beispiel:

- wie die Menschen vor 100 Jahren gelebt haben
- was sie gegessen haben
- welche Kleider sie getragen haben
- welche Musik sie gemacht haben

Der Bezirk kümmert sich darum:

dass alte Bräuche nicht vergessen werden.

Zum Beispiel durch Ausstellungen im Museum, Museums-Feste, Mittelalter-Tage, Trachten-Umzug, Theater und Konzerte.



Denkmal-Pflege bedeutet: alte Häuser, Schlösser oder Kirchen zu erhalten.

Der Bezirk kümmert sich zum Beispiel darum:

- dass denkmal-geschützte Häuser nicht abgerissen werden.

Der Bezirk Mittelfranken unterstützt auch viele Kultur-Einrichtungen.
Zum Beispiel Museen oder Theater.

Dem Bezirk gehören diese Kultur-Einrichtungen oder er unterstützt sie mit Geld:

- Fränkisches Freiland-Museum
- Trachten-Forschung und Beratungs-Stelle
- Forschungs-Stelle
für fränkische Volks-Musik
- Jüdisches Museum Franken
- Museen Burg Abenberg

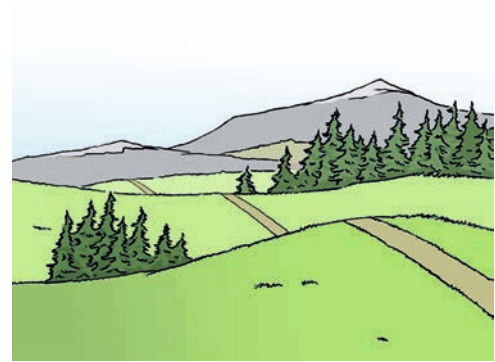


▲ Natur und Umwelt

Der Bezirk Mittelfranken setzt sich für **Natur und Umwelt** ein.

Er kümmert sich darum:

- dass die Natur **geschützt** wird
- die Landschaft **gepflegt** wird
- und die Umwelt **gesund** bleibt.



Das ist auch eine wichtige Aufgabe für die Zukunft.

Deshalb ist der Bezirk auch Mitglied in den **3 See-Zweck-Verbänden:**

- **Altmühl-See**
- **Brombach-See**
- **Roth-See**

Dort kann man sich **erholen** und auch die **Umwelt wird geschützt.**

Viele Touristen kommen jedes Jahr dorthin: um sich zu erholen.



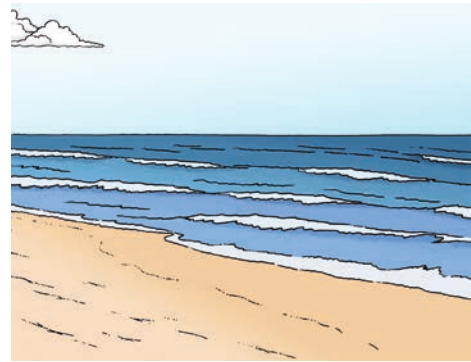
Es wurde eine **Vogel-Insel** im Altmühl-See gebaut.

Gefährdete Vögel finden dort **Schutz**.

Viele Fisch-Arten in Mittelfranken sind **vom Aussterben** bedroht.

Der Bezirk setzt sich **für den Schutz** der Fische ein.

Die Fische brauchen **sauberes Wasser und natürliche** Gewässer.



Dem Bezirk gehören diese Einrichtungen oder er unterstützt sie mit Geld:

- Fach-Beratung für die Fischerei
- Landschafts-Pflege-Verband Mittelfranken
- Seen-Zweck-Verbände
Altmühl-See, Brombach-See und Roth-See



▲ Europa

In Europa gibt es viele Länder.
Die Menschen in den verschiedenen Ländern
sprechen unterschiedliche Sprachen.
Und haben unterschiedliche Kulturen.



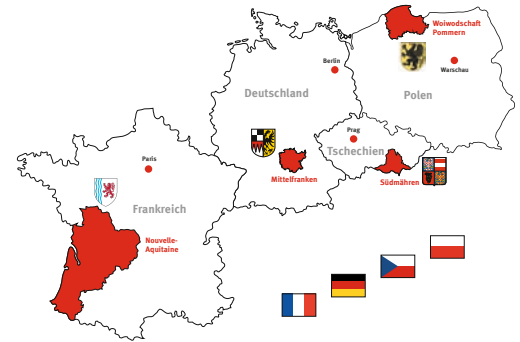
Es ist wichtig:

Dass sich die verschiedenen Menschen in Europa
kennen lernen und Freundschaften schließen.

Der Bezirk Mittelfranken setzt sich dafür ein.

Er hat 3 Freundschaften geschlossen:

- **Im Jahr 1995:** mit der **Region Limousin** in Frankreich
Die **Region Limousin** gehört heute zur
Region Nouvelle-Aquitaine
- **Im Jahr 2000:** mit der **Region Pommern** in Polen
- **Im Jahr 2023:** mit der **Region Südmähren** in Tschechien



Diese Freundschaften heißen **Regional-Partnerschaften.**

Der Bezirk Mittelfranken möchte:

Die Menschen sollen **voneinander lernen**
und sich gut verstehen.

Deshalb unterstützt er besonders den
Schüler- und Jugend-Austausch in den
Partner-Gemeinden.



Haben Sie noch Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Herausgegeben von:

Bezirk Mittelfranken
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Danziger Straße 5
91522 Ansbach

Telefon: 09 81 / 4664 - 0

E-Mail: pressestelle@bezirk-mittelfranken.de

Internet: www.bezirk-mittelfranken.de



Text in Leichter Sprache

Verena Reinhard

www.einfachverstehen.de

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache

Geprüft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten



Netzwerk
Leichte Sprache

Satz und Druck

PuK Krämmer GmbH, Reichenschwand • www.puk-print.de

Bildnachweis

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung Bremen e.V.

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Leichte-Sprache-Zeichen: © Inclusion Europe

Kontakt

Haben Sie noch Fragen?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Bezirk Mittelfranken
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Danziger Straße 5
91522 Ansbach

Telefon: 09 81 / 4664 - 0

E-Mail: pressestelle@bezirk-mittelfranken.de

www.bezirk-mittelfranken.de

Stand

Februar 2024